
Stefanie Schäfer

Von: "Wilhelm Jülich"
An: "Stefanie Schäfer" <schaefer@lernzentrum-koeln.de>
Gesendet: Freitag, 8. Juni 2007 11:04
Betreff: Ihre Mail vom 6.6.

Liebe Frau Schäfer,

Wir sind im Dezember 2006 über Bekannte auf das Lernzentrum von Frau Schäfer gestoßen. Unser Sohn (Klasse 6) hatte gerade mit Latein begonnen und die ersten Arbeiten mit „mangelhaft und ausreichend“ nach Hause gebracht. Dies war für uns Grund genug externe Hilfe zu suchen, da wir selbst keine Lateiner sind.

Von dem motivierenden und zugewandten Arbeitsklima hat er ab der ersten Stunde sehr profitiert. Frau Schäfer bestärkte ihn zusätzlich darin, Vertrauen in sich selbst zu haben und die Sorge, um eine dritte schlechte Arbeit, beiseite zu schieben, weil er gut vorbereitet war. Es hat geklappt.

Wir stellen jedes Mal fest, dass unser Sohn hier in sehr kurzer Zeit Lerninhalte verstanden hat und anwenden kann, was ihm in der Schule auch auf mehrfaches Nachfragen nicht gelungen ist.

Heute traut er sich sogar, Grammatikfragen vor der Klasse an der Tafel zu erklären und macht die Erfahrung, dass dies prima klappt. Er bekommt jetzt zum Ende des Schuljahres in Latein die Benotung „gut“ und hat viel Freude am Lateinunterricht.

Dies verdankt er ganz maßgeblich der Förderung im Lernstudio Schäfer.

Unser Familienspruch bei Lateinfragen: „... gut, dass es Frau Schäfer gibt!“ ;-)
(Fam. Jülich, Köln)